

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Einladung

Außerplanmäßige Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Montag, 13.04.2015, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderungen der Tagesordnung**
- 3 Anträge**
- 3.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Ansichziehen einer Angelegenheit gem. § 22 (2) KV M-V
(Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH
- 2015/DV/0794) **2015/AN/0809**

Nichtöffentlicher Teil

- 4 Beschlussvorlagen**
- 4.1 Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH **2015/DV/0794**
- 4.1.1 Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN) **2015/DV/0794-01 (ÄA)**
Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH
- 4.1.2 Jan Hendrik Hammer (Fraktion UFR/FDP) **2015/DV/0794-02 (ÄA)**
Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH

Öffentlicher Teil

- 5 Anträge**
- 5.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Aufhebung des Gesellschafterbeschlusses der Volkstheater
Rostock GmbH vom 31. März 2015 zur Umsetzung des
Beschlusses 2015/DV70794-02 (Abberufung Intendant
Volkstheater Rostock GmbH) **2015/AN/0811**

- 6 Schließen der Sitzung**

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil dieser Sitzung können beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Zimmer 39) und im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dieser Sitzung keine Einwohnerfragestunde stattfindet.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 381-1308) bis zum 13.04.2015, 14.00 Uhr, zu reservieren.

Die Erhebung des Vor- und Nachnamens erfolgt zweckgebunden aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen für die Bürgerschaftssitzung am 13.04.2015. Die Daten werden nach dem Sitzungstag unwiderruflich vernichtet.

Die Karten für die reservierten Plätze werden am 13.04.2015 bis 18.00 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis: Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Dr. Wolfgang Nitzsche
Präsident der Bürgerschaft

Außerplanmäßige Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Montag, 13.04.2015, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Nachtragstagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Änderungen der Tagesordnung

3 Anträge

3.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 **2015/AN/0809**
Ansichziehen einer Angelegenheit gem. § 22 (2) KV M-V
(Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH
- 2015/DV/0794)

3.1.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 **2015/AN/0809-01 (ÄA)**
Ansichziehen einer Angelegenheit gem. § 22 (2) KV M-V
(Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH
- 2015/DV/0794)

4 Schließen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

5 Beschlussvorlagen

- | | | |
|-------|--|----------------------|
| 5.1 | Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH | 2015/DV/0794 |
| 5.1.1 | Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH | 2015/DV/0794-01 (ÄA) |
| 5.1.2 | Jan Hendrik Hammer (Fraktion UFR/FDP)
Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH | 2015/DV/0794-02 (ÄA) |
| 5.1.3 | Claudia Barlen, Christian Reinke, Erhard Sauter
(Mitglieder der SPD-Fraktion)
Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH | 2015/DV/0794-04 (ÄA) |

6 Anträge

- | | | |
|-------|---|----------------------|
| 6.1 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Aufhebung des Gesellschafterbeschlusses der Volkstheater
Rostock GmbH vom 31. März 2015 zur Umsetzung des
Beschlusses 2015/DV/0794-02 (Abberufung Intendant
Volkstheater Rostock GmbH) | 2015/AN/0811 |
| 6.1.1 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Aufhebung des Gesellschafterbeschlusses der Volkstheater
Rostock GmbH vom 31. März 2015 zur Umsetzung des
Beschlusses 2015/DV/0794-02 (Abberufung Intendant
Volkstheater Rostock GmbH) | 2015/AN/0811-01 (ÄA) |

7 Schließen der Sitzung

Es wird darauf hingewiesen, dass in dieser Sitzung keine Einwohnerfragestunde stattfindet.

Hinweis: Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Dr. Wolfgang Nitzsche
Präsident der Bürgerschaft

Antrag	Datum: 01.04.2015
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	
Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Ansichziehen einer Angelegenheit gem. § 22 (2) KV M-V (Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH- 2015/DV/0794)	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
13.04.2015	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft zieht folgende Angelegenheit gemäß § 22 (2)
Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern an sich:

2015/DV/0794 Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH

Sachverhalt:

Die o. g. Beschlussvorlage wurde am 31. März 2015 vom Hauptausschuss positiv
beschieden. Die Unterzeichnenden erachten diesen Beschluss als arbeitsrechtswidrig und
gehen auch davon aus, dass dieser Beschluss das Wohl der Gemeinde gefährdet und dem
Ansehen der Hansestadt Rostock regional und überregional schadet.

Der Beschluss schadet auch der Volkstheater Rostock GmbH. Nicht nur, weil er mit hohen
Entschädigungszahlungen für den Intendanten verbunden wäre, sondern auch zu
unabsehbaren Folgen für den aktuellen Spielbetrieb führt. Personalpolitisch stellt dieser
Beschluss eine nicht hinnehmbare Herabsetzung der enormen persönlichen
Arbeitsleistungen des Intendanten Sewan Latchinian dar. Die Beschlussvorlage des
Oberbürgermeisters ist abzulehnen.

gez. Eva-Maria Kröger

.....
Fraktion DIE LINKE.

gez. Simone Briese-Finke

.....
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Sybille Bachmann

.....
Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Fraktion DIE LINKE. Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 08.04.2015						
Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Ansichziehen einer Angelegenheit gem. § 22 (2) KV M-V (Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH-2015/DV/0794)							
Beratungsfolge: <table border="0"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>13.04.2015</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	13.04.2015	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
13.04.2015	Bürgerschaft	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Gemäß § 22 Abs. 2, Sätze 3 und 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern zieht die Bürgerschaft die Angelegenheit „*Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH*“ (2015/DV/0794) an sich, verbunden mit der Entscheidung über die Wiederberufung des Intendanten und das Fortbestehen seines Anstellungsvertrages.

Sachverhalt:

Gemäß § 22 KV M-V ist die Bürgerschaft für alle wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde zuständig. Angelegenheiten, welche die Bürgerschaft auf den Hauptausschuss übertragen hat, kann sie im Einzelfall jederzeit an sich ziehen. Dies gilt unabhängig vom Stadium des Vorgangs:

Die Gemeindevertretung „hat das Recht, ohne weitere Begründung und in jedem Stadium des Verfahrens die Behandlung und Entscheidung einer Sache wieder an sich zu ziehen. Das Rückholrecht ist zeitlich nicht beschränkt, es wird insbesondere nicht etwa dadurch gehindert, dass die Entscheidung bereits getroffen und ausgeführt worden ist.“ (Schweriner Kommentierung der KV M-V, S. 136)

Zu den wichtigen Angelegenheiten zählen laut § 22 (2) KV M-V „Angelegenheiten, die aufgrund ihrer politischen Bedeutung, ihrer wirtschaftlichen Auswirkungen oder als Grundlage für Einzelentscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung für die Gemeinde sind.“

Dass die Frage der Abberufung des Intendanten der VTR GmbH eine Angelegenheit mit hoher (kultur-)politischer Bedeutung und ggf. erheblicher wirtschaftlicher Auswirkung darstellt, ist dem bundesweiten Echo auf die Entscheidung des Hauptausschusses vom 31.03.15 zu entnehmen. Ergebnis entscheidend waren im Ausschuss zudem nicht die Stimmen der Mitglieder der Bürgerschaft, sondern die des Oberbürgermeisters.

Aufgrund der hohen Bedeutung der Angelegenheit für die Hansestadt Rostock und angesichts des konkreten Abstimmungsverhältnisses sollte die Bürgerschaft als gesamtes Gremium eine Entscheidung über die Abberufung treffen.

Der Ergänzungsantrag erfolgt aus Gründen der Rechtssicherheit. Die Entscheidung über die (Nicht-)Abberufung geht einher mit einer Entscheidung über die (Nicht-) Wiederberufung und (Nicht-)Fortsetzung des Anstellungsvertrages.

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktion DIE LINKE.

gez. Simone Briesche-Finke
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Sybille Bachmann
Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09